

### 1. Allgemeines

<b>Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung BMV) 2009</li> <li>- Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität 2012</li> <li>- Kant. Verordnung zum Einführungsgesetz vom 28. November 2006</li> </ul>	
<b>Abteilung</b>	BM II Kaufmännische Berufsmaturität für gelernte Kaufleute, Richtung Wirtschaft	
<b>Fachvorstand</b>	Ueli Heiz	
<b>Lehrmittel</b>	Fokus Sprache BM Band.	
<b>Lektionen Verteilung</b>	1. Semester	2. Semester
	4 Lektionen	4 Lektionen

### 2. Allgemeine Bildungsziele

Der Unterricht in der ersten Landessprache verhilft den Lernenden zu einer überdurchschnittlichen Beherrschung der Sprache, damit sie sich beruflich und ausserberuflich sowie in der wissenschaftlichen Welt zurechtfinden. Der überlegte und versierte Gebrauch der Sprache einerseits, die intensive Auseinandersetzung mit ihren Normen und Möglichkeiten, ihrer Wirkungsweise, ihren medialen Erscheinungen und künstlerischen Ausdrucksformen andererseits fördern Verantwortungsbewusstsein, kritisches Denken sowie selbstständiges Handeln und unterstützen generell die Entfaltung der Persönlichkeit.

Diese übergeordneten Ziele werden in den drei Lerngebieten «Mündliche Kommunikation», «Schriftliche Kommunikation» und «Literatur und Medien» umgesetzt. Die Lerngebiete durchdringen sich im Unterricht und bilden einen Kontext, in dem sich unsere Gesellschaft spiegelt.

Insbesondere werden die Fähigkeiten gefördert, sich korrekt und angemessen auszudrücken und andere zu verstehen (kommunikative Kompetenz), mit sprachlichen Mitteln die Welt zu erschliessen sowie sprachgebundenes Denken zu entwickeln und zu systematisieren (sprachbezogene Denkkompetenz) und schliesslich eine sprachlich-kulturelle Identität weiterzuentwickeln (kulturelle Kompetenz).

### 3. Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden in den folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert:

- Reflexive Fähigkeiten: kritisch und differenziert denken; eigene Gedanken präzise und strukturiert formulieren; das Wesentliche einer Botschaft erfassen; Handlungsmotive in einem grösseren Zusammenhang verstehen; eigene Urteilsfähigkeit entwickeln; eine kritische Haltung zu einem Text und anderen medialen Erzeugnissen gewinnen
- 18 / Grundlagenbereich, Erste Landessprache
- *Sozialkompetenz*: eigene Ansichten formulieren; anderen zuhören; sich in den Standpunkt des anderen versetzen; respektvoll kommunizieren; resultatorientiert zusammenarbeiten
- *Arbeits- und Lernverhalten*: Bewusstsein für die vertiefte Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen entwickeln; schriftliche Dokumente als wissenschaftliche Quelle für die Recherche einsetzen; mit Quellen und Quellennachweisen korrekt umgehen; Bibliotheken als Quelle für die Recherche nutzen; individuelle Arbeiten und Gruppenarbeiten planen und ausführen
- *Interessen*: Interesse an Zeitfragen, an Kunst und Kultur sowie kulturelle Offenheit entwickeln

- *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen):* elektronische Hilfsmittel bei der Recherche, Dokumentation und Präsentation von Fachinhalten einsetzen

#### 4. Lerngebiete und Fachliche Kompetenzen

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
<b>1</b>	<b>17 Lektionen</b>	<b>1. mündliche Kommunikation</b>		
	6 Lektionen	1.1 Sprechen und Hören	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich grammatikalisch korrekt, situationsgerecht und mit differenziertem Wortschatz in der Standardsprache ausdrücken</li> <li>• Redebeiträge differenziert verstehen und das Wesentliche erfassen</li> <li>• eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen verständlich, auf das Wesentliche fokussiert und adressatengerecht formulieren und begründen</li> <li>• Äusserungen von anderen in ihrer Wirkung beschreiben und beurteilen</li> <li>• in geeigneten Situationen frei sprechen</li> <li>• verbale und nonverbale Kommunikation bewusst einsetzen</li> </ul>	Diskussionen zu aktuellen Inhalten
	6 Lektionen	1.2 Vorträge, Gesprächsbeiträge und weitere strukturierte Kommunikationssituationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene strukturierte Kommunikationssituationen gezielt planen, sich darin sicher bewegen und situativ reagieren (z.B. Gruppenarbeit, Debatte, Interview, Vorstellungsgespräch, Gesprächsführung)</li> <li>• verschiedene Formen der Präsentation verwenden (z.B. informierender Kurzvortrag, argumentierender Thesenvortrag, visualisierende Präsentation)</li> <li>• Informationen themenbezogen beschaffen und verarbeiten sowie die Quellen wissenschaftlich korrekt verwenden</li> <li>• rhetorische Mittel der Rede beschreiben und einsetzen</li> <li>• gehaltvolle Feedbacks zu Vortragsleistungen geben</li> </ul>	IDAF-Modul: In Zusammenarbeit mit der Geschichte.

Schullehrplan Deutsch  
BM II Wirtschaft

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	5 Lektionen	1.3 Kommunikationstheorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>mündliche Kommunikation in linguistischen, rhetorischen oder sozialwissenschaftlichen Modellen beschreiben (z.B. von Friedemann Schulz v. Thun oder Paul Watzlawick)</li> </ul>	<p>Konkrete kommunikative Situationen modellhaft beschreiben.</p> <p>IDAF: Kommunikative Situationen in der Politik modellhaft beschreiben (z.B. Arenasendung besuchen und analysieren; Debatte im NR und SR während einer Sessionssitzung (Bundeshausbesuch oder TV) ↔Theoriemodelle mit der Wirklichkeit vergleichen)</p>
<b>1</b>	<b>33 Lektionen</b>	<b>2. schriftliche Kommunikation</b>		
	17 Lektionen	2.1 Lesen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetechniken und -strategien gezielt einsetzen</li> <li>schriftliche Texte differenziert verstehen und das Wesentliche erfassen</li> <li>sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken</li> <li>eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen klar und adressatengerecht formulieren und begründen</li> <li>sprachliche, stilistische und rhetorische Mittel gezielt einsetzen</li> <li>eine Auswahl an Wörterbüchern, Informationskanälen und Schreibmedien nutzen</li> </ul>	<p>Repetition ausgewählter grammatischer Schwierigkeiten</p> <p>Vokabulartraining</p> <p>IDAF: Anhand historischer Texte ein Anleitungspaper für das Lesen und Verstehen der Texte erstellen inkl. Vademecum historischer Begriffe</p>

Schullehrplan Deutsch  
BM II Wirtschaft

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	10 Lektionen	2.2 Textanalyse und Textproduktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Textsorten verstehen und in ihrer Wirkung beschreiben (z.B. journalistische Texte, populärwissenschaftliche Texte, Essays)</li> <li>• komplexe Sachtexte verstehen, zusammenfassen und kommentieren (z.B. Hintergrundberichterstattung, historische oder sozialwissenschaftliche Fachtexte)</li> <li>• verschiedene Textsorten verfassen (z.B. Erörterung, Stellungnahme, Interview, Inhaltsangabe, Porträt, Leserbrief, kreative Texte)</li> <li>• Informationen themenbezogen beschaffen und verarbeiten sowie Quellen wissenschaftlich korrekt verwenden</li> </ul>	<p>Lektüre und Besprechung verschiedener Textsorten</p> <p>IDAF: Urheberrechte im Laufe der Zeit untersuchen, (unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten wie beispielsweise Internet)</p> <p>IDAF: Bibliotheksbesuch und Recherche über ein aktuelles politisches oder historisches Thema (z.B. Krimkonflikt, Bombardierung von Schaffhausen)</p>
	6 Lektionen	2.3 Kommunikationstheorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Kommunikation modellhaft (z.B. nach Roman Jakobson) beschreiben</li> <li>• Kommunikationsstrategien und Kommunikationsverhalten verstehen wie z.B. Manipulation in Werbung oder Politik, Informieren und Kommentieren in der Mediensprache</li> <li>• Texte im gesellschaftlichen Umfeld verorten, beschreiben und verstehen</li> </ul>	<p>Aktuelle Werbebeispiele analysieren</p> <p>IDAF: Politische Werbung der Parteien untersuchen</p> <p>IDAF: Leserbriefe zu ausgewählten Themen schreiben</p> <p>IDAF: . Recherchieren für Zeitungsartikel zu einem aktuellen politischen/ gesellschaftlichen/ sozialen/ historischen Thema inkl. Veröffentlichung in den SN</p>
<b>1</b>	<b>30 Lektionen</b>	<b>3. Literatur und Medien</b>		

**Schullehrplan Deutsch  
BM II Wirtschaft**

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	18 Lektionen	3.1 Verständnis von literarischen Werken	<ul style="list-style-type: none"> <li>in der Regel 6 – 8 Werke aus dem folgenden Spektrum lesen und verstehen: 2 – 3 Werke aus der Zeit vor dem 20. Jh. (z.B. Goethe, <i>Faust</i>; E.T.A. Hoffmann, <i>Der Sandmann</i>; Heinrich Heine, Lyrik; Gottfried Keller, Novellen) 3 – 6 Werke ab dem 20. Jh. (z.B. Bertolt Brecht, <i>Galileo Galilei</i>; Wolfgang Borchert, Kurzgeschichten; Ruth Klüger, <i>weiter leben</i>; Bernhard Schlink, <i>Der Vorleser</i>; Herta Müller, <i>Atemschaukel</i>; Neuerscheinungen)</li> <li>eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zur Lektüre ausarbeiten und wiedergeben</li> <li>die Werke selbstständig, in Gruppen und im Klassenverband erschliessen sowie im literarischen, gesellschaftlichen und kulturgeschichtlichen Umfeld einbetten</li> <li>die Werke als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit dem Ich und der Gesellschaft verstehen</li> </ul>	<p>IDAF: Ein literarisches Werk im historischen Kontext erarbeiten im ersten Semester</p> <p>IDAF: Geschichtliche Ereignisse in eine literarische Form oder in einen Film umsetzen, im ersten Semester.</p> <p>IDAF: Alltagsgeschichte: Wie wird der Alltag in einem literarischen Werk umgesetzt? (Rollenverteilung Kleider, Haushalt, Schule, Arbeit, Wohnen, Freizeit etc.)</p> <p>IDAF: Filmische Gegenüberstellung zweier Epochen</p> <p>IDAF: Literarische und historische Bearbeitung von Dokumenten/Erfindungen/Gegenständen (z.B. Was veränderte sich durch die Erfindung und Verbreitung des Autos, Handy) ev. In Zusammenarbeit mit VBR</p>
	4 Lektionen	3.2 Methoden der Analyse und Interpretation	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation verstehen und anwenden (z.B. Erzähltheorie; persönlicher, psychologischer, historischer oder gesellschaftlicher Zugang)</li> <li>mit literarischen Fachbegriffen umgehen (z.B. Epik, Drama, Lyrik, Thema, Motiv, Metapher, innerer Monolog, Dialog, Vers und Reim, Akt und Szene, Erzählperspektive, Sprachebene, Ironie)</li> </ul>	
	4 Lektionen	3.3 Kultur- und Literaturgeschichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumente von der Antike bis zur Gegenwart in ihrem kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund verstehen und einordnen, in einer exemplarischen Auswahl aus dem folgenden Spektrum: Mythen der Antike; Heldenepen des Mittelalters; philosophische Texte der Aufklärung; Balladen der Klassik; weitere Zeugnisse bis hin zur Gegenwart mit Beispielen zur Vorkriegs-, Nachkriegs- und neuesten Literatur</li> </ul>	<p>IDAF: Quellen im Laufe der Geschichte. Aussagekraft vorschriftliche und schriftliche Quellen vergleichen</p>

**Schullehrplan Deutsch  
BM II Wirtschaft**

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	4 Lektionen	3.4 Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zu verschiedenen Medienprodukten formulieren</li> <li>traditionelle und neue Medien in ihren Besonderheiten beschreiben und in einer Auswahl verwenden</li> <li>den eigenen Umgang mit verschiedenen Medien reflektieren</li> <li>Medienprodukte unter Beachtung manipulativer und ideologischer Tendenzen kritisch einordnen</li> </ul>	<p>IDAF-Modul: In Zusammenarbeit mit Geschichte</p> <p>IDAF: Einen aktuellen Anlass über eine gewisse Zeitspanne in verschiedenen Medien verfolgen und dokumentieren</p> <p>IDAF: Ein eigene Zeitung mit politischen, gesellschaftlichen, sozialen Inhalten schreiben inkl. Redaktionsbesuch</p> <p>IDAF: Über einen historischen Anlass in verschiedenen Medien recherchieren und eine Dokumentation zusammenstellen</p>

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
<b>2</b>	<b>17 Lektionen</b>	<b>1. mündliche Kommunikation</b>		
	6 Lektionen	1.1 Sprechen und Hören	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich grammatikalisch korrekt, situationsgerecht und mit differenziertem Wortschatz in der Standardsprache ausdrücken</li> <li>Redebeiträge differenziert verstehen und das Wesentliche erfassen</li> <li>eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen verständlich, auf das Wesentliche fokussiert und adressatengerecht formulieren und begründen</li> <li>Äusserungen von anderen in ihrer Wirkung beschreiben und beurteilen</li> <li>in geeigneten Situationen frei sprechen</li> <li>verbale und nonverbale Kommunikation bewusst einsetzen</li> </ul>	Diskussionen zu aktuellen Inhalten

**Schullehrplan Deutsch**  
**BM II Wirtschaft**

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	6 Lektionen	1.2 Vorträge, Gesprächsbeiträge und weitere strukturierte Kommunikationssituationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene strukturierte Kommunikationssituationen gezielt planen, sich darin sicher bewegen und situativ reagieren (z.B. Gruppenarbeit, Debatte, Interview, Vorstellungsgespräch, Gesprächsführung)</li> <li>• verschiedene Formen der Präsentation verwenden (z.B. informierender Kurzvortrag, argumentierender Thesenvortrag, visualisierende Präsentation)</li> <li>• Informationen themenbezogen beschaffen und verarbeiten sowie die Quellen wissenschaftlich korrekt verwenden</li> <li>• rhetorische Mittel der Rede beschreiben und einsetzen</li> <li>• gehaltvolle Feedbacks zu Vortragsleistungen geben</li> </ul>	
	5 Lektionen	1.3 Kommunikationstheorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Kommunikation in linguistischen, rhetorischen oder sozialwissenschaftlichen Modellen beschreiben (z.B. von Friedemann Schulz v. Thun oder Paul Watzlawick)</li> </ul>	<p>Konkrete kommunikative Situationen modellhaft beschreiben.</p> <p>IDAF: Kommunikative Situationen in der Politik modellhaft beschreiben (z.B. Arenasendung besuchen und analysieren; Debatte im NR und SR während einer Sessionssitzung (Bundeshausbesuch oder TV)          ↔Theoriemodelle mit der Wirklichkeit vergleichen)</p>
<b>2</b>	<b>33 Lektionen</b>	<b>2. schriftliche Kommunikation</b>		
	17 Lektionen	2.1 Lesen und Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetechniken und -strategien gezielt einsetzen</li> <li>• schriftliche Texte differenziert verstehen und das Wesentliche erfassen</li> <li>• sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken</li> <li>• eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen klar und adressatengerecht formulieren und begründen</li> <li>• sprachliche, stilistische und rhetorische Mittel gezielt einsetzen</li> <li>• eine Auswahl an Wörterbüchern, Informationskanälen und Schreibmedien nutzen</li> </ul>	<p>Repetition ausgewählter grammatischer Schwierigkeiten</p> <p>Vokabulartraining</p> <p>IDAF: Anhand historischer Texte ein Anleitungspaper für das Lesen und Verstehen der Texte erstellen inkl. Vademecum historischer Begriffe</p>

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	10 Lektionen	2.2 Textanalyse und Textproduktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Textsorten verstehen und in ihrer Wirkung beschreiben (z.B. journalistische Texte, populärwissenschaftliche Texte, Essays)</li> <li>• komplexe Sachtexte verstehen, zusammenfassen und kommentieren (z.B. Hintergrundberichterstattung, historische oder sozialwissenschaftliche Fachtexte)</li> <li>• verschiedene Textsorten verfassen (z.B. Erörterung, Stellungnahme, Interview, Inhaltsangabe, Porträt, Leserbrief, kreative Texte)</li> <li>• Informationen themenbezogen beschaffen und verarbeiten sowie Quellen wissenschaftlich korrekt verwenden</li> </ul>	<p>Lektüre und Besprechung verschiedener Textsorten</p> <p>IDAF: Urheberrechte im Laufe der Zeit untersuchen, (unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten wie beispielsweise Internet)</p> <p>IDAF: Bibliotheksbesuch und Recherche über ein aktuelles politisches oder historisches Thema (z.B. Krimkonflikt, Bombardierung von Schaffhausen)</p>
	6 Lektionen	2.3 Kommunikationstheorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Kommunikation modellhaft (z.B. nach Roman Jakobson) beschreiben</li> <li>• Kommunikationsstrategien und Kommunikationsverhalten verstehen wie z.B. Manipulation in Werbung oder Politik, Informieren und Kommentieren in der Mediensprache</li> <li>• Texte im gesellschaftlichen Umfeld verorten, beschreiben und verstehen</li> </ul>	<p>Aktuelle Werbebeispiele analysieren</p> <p>IDAF: Politische Werbung der Parteien untersuchen</p> <p>IDAF: Leserbriefe zu ausgewählten Themen schreiben</p> <p>IDAF: Recherchieren für Zeitungsartikel zu einem aktuellen politischen/ gesellschaftlichen/ sozialen/ historischen Thema inkl. Veröffentlichung in den SN</p>

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
2	30 Lektionen	3. Literatur und Medien		
	18 Lektionen	3.1 Verständnis von literarischen Werken	<ul style="list-style-type: none"> <li>in der Regel 6 – 8 Werke aus dem folgenden Spektrum lesen und verstehen: 2 – 3 Werke aus der Zeit vor dem 20. Jh. (z.B. Goethe, <i>Faust</i>; E.T.A. Hoffmann, <i>Der Sandmann</i>; Heinrich Heine, Lyrik; Gottfried Keller, Novellen) 3 – 6 Werke ab dem 20. Jh. (z.B. Bertolt Brecht, <i>Galileo Galilei</i>; Wolfgang Borchert, Kurzgeschichten; Ruth Klüger, <i>weiter leben</i>; Bernhard Schlink, <i>Der Vorleser</i>; Herta Müller, <i>Atemschaukel</i>; Neuerscheinungen)</li> <li>eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zur Lektüre ausarbeiten und wiedergeben</li> <li>die Werke selbstständig, in Gruppen und im Klassenverband erschliessen sowie im literarischen, gesellschaftlichen und kulturgeschichtlichen Umfeld einbetten</li> <li>die Werke als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit dem Ich und der Gesellschaft verstehen</li> </ul>	<p>IDAF: Ein literarisches Werk im historischen Kontext erarbeiten im ersten Semester</p> <p>IDAF: Geschichtliche Ereignisse in eine literarische Form oder in einen Film umsetzen, im ersten Semester.</p> <p>IDAF: Alltagsgeschichte: Wie wird der Alltag in einem literarischen Werk umgesetzt? (Rollenverteilung Kleider, Haushalt, Schule, Arbeit, Wohnen, Freizeit etc.)</p> <p>IDAF: Filmische Gegenüberstellung zweier Epochen</p> <p>IDAF: Literarische und historische Bearbeitung von Dokumenten/Erfindungen/Gegenständen (z.B. Was veränderte sich durch die Erfindung und Verbreitung des Autos, Handy) ev. In Zusammenarbeit mit VBR</p>
	4 Lektionen	3.2 Methoden der Analyse und Interpretation	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation verstehen und anwenden (z.B. Erzähltheorie; persönlicher, psychologischer, historischer oder gesellschaftlicher Zugang)</li> <li>mit literarischen Fachbegriffen umgehen (z.B. Epik, Drama, Lyrik, Thema, Motiv, Metapher, innerer Monolog, Dialog, Vers und Reim, Akt und Szene, Erzählperspektive, Sprachebene, Ironie)</li> </ul>	

**Schullehrplan Deutsch**  
**BM II Wirtschaft**

Sem.	Richtwerte Lektionen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte/Konkretisierung IDAF: Hinweise, Empfehlungen, Interdisziplinarität
	4 Lektionen	3.3 Kultur- und Literaturgeschichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumente von der Antike bis zur Gegenwart in ihrem kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund verstehen und einordnen, in einer exemplarischen Auswahl aus dem folgenden Spektrum: Mythen der Antike; Heldenepen des Mittelalters; philosophische Texte der Aufklärung; Balladen der Klassik; weitere Zeugnisse bis hin zur Gegenwart mit Beispielen zur Vorkriegs-, Nachkriegs- und neuesten Literatur</li> </ul>	IDAF: Quellen im Laufe der Geschichte . Aussagekraft vorschriftliche und schriftliche Quellen vergleichen
	4 Lektionen	3.4 Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zu verschiedenen Medienprodukten formulieren</li> <li>• traditionelle und neue Medien in ihren Besonderheiten beschreiben und in einer Auswahl verwenden</li> <li>• den eigenen Umgang mit verschiedenen Medien reflektieren</li> <li>• Medienprodukte unter Beachtung manipulativer und ideologischer Tendenzen kritisch einordnen</li> </ul>	<p>IDAF: Einen aktuellen Anlass über eine gewisse Zeitspanne in verschiedenen Medien verfolgen und dokumentieren</p> <p>IDAF: Ein eigene Zeitung mit politischen, gesellschaftlichen, sozialen Inhalten schreiben inkl. Redaktionsbesuch</p> <p>IDAF: Über einen historischen Anlass in verschiedenen Medien recherchieren und eine Dokumentation zusammenstellen</p>

**5. Abschlussprüfung**

Schriftliche Schlussprüfung, Dauer 150 Minuten sowie mündliche Prüfung, Dauer 15 bis 20 Minuten